

3. Heisset er HErr allein mit seinem Namen/ und der Höchste in aller Welt/so ist es billig/das man sich für ihm demüthige/und in seinem Herzen nicht erhebe/ auff das uns dieser mächtige HErr/und der Höchste nicht widerstrebe.

4. Heisset er mit seinem Namen HErr allein/und der Höchste in aller Welt/so ist es billig/das wir ihn anrufen/und alle unsere Hülffe/Trost und Raht bey ihm suchen/und bey keinem Menschen.

5. Ist er HErr allein/ und der Höchste/so ist es billig/das wir ihn ehren/loben und preisen/auff das uns dieser HErr wieder Ehre/und an jenem Tage seiner Herrlichkeit theilhaftig mache.

6. Die Offenbahrung Johannis leget diesen Vers recht auß/ in der Beschreibung unsers HErrn Jesu Christi/denn das hie unser Psalm saget: Du heisset mit deinem Namen HErr allein/das wird allda also außgesprochen: HErr aller Herren/und König aller Könige/das heisset HErr allein. Und das unser Psalm saget: Der

Höchste in aller Welt/das leget S. Paulus auß an die Ephes.am 1. Gott hat Christum zu seiner rechten Hand gesetzt über alles/was in dieser und jener Welt kan genennet werden/ das heisset der Höchste in aller Welt/beyde in dieser und der zukünftigen Welt. S. Paulus leget auch diesen Spruch auß/Philipp. 2. Gott hat ihn erhöht/und ihm einen Namen gegeben/der über alle Namen ist/das im Namen Jesu sich beugen sollen alle Knye im Himmel und auß Erden/und unter der Erden/und alle Zungen bekennen müssen/ das Jesus Christus der HErr sey/zur Ehre Gottes des Vaters/der ist unser HErr/ von Gott zum HErrn über uns gesetzt zum ewigen Könige/zum Haupt/ des Namen sollen wir außbreiten/bekennen/loben/ehren/anbeten/hie und in Ewigkeit/Amen. Dem ewigen Sohn Gottes/unserm ewigen Könige/unserm einigen HErrn/dem Allerhöchsten/sey mit dem Vater und heiligen Geist Ehre/ Lob und Preis/von Ewigkeit zu Ewigkeit/Amen.

Die erste Predigt/über den vier und achtzigsten Psalm.

Nie lieblich sind deine Wohnungen/HErr Zebaoth! 3. Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des HErrn/ mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. 4. Denn der Vogel hat sein Haus funden/ und die Schwalbe ihr Nest/da sie Jungen hecken/nemlich/ deine Altar/HERR Zebaoth/mein König und mein Gott! 5. Wol denen/die in deinem Hause wohnen/die loben dich immerdar/Sela. 6. Wol den Menschen/ die dich für ihre Stärke halten/ und von Herzen dir nachwandeln. 7. Die durch das Jammerthal gehen/ und machen daselbst Brunnen/und die Lehrer werden mit viel Segen geschmückt. 8. Sie erhalten einen Siea nach dem andern/das man sehen muß/der rechte Gott sey zu Zion. 9. HErr Gott Zebaoth! höre mein Gebet/ vernimm es/ Gott Jacob! Sela. 10. Gott/unser Schild! schaue doch/sihe an das Reich deines Gesalbten. 11. Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser/denn sonst tausend/ich will lieber der Thür hüten in meines Gottes Hause/denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten. 12. Denn Gott der HErr ist Sonne und Schild/der HErr gibt Gnade und Ehre/er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. 13. HErr Zebaoth! wol dem Menschen/der sich auff dich verlässet.

Der Titel.

Ein Psalm der Kinder Korah/ auff der Sitich vorzusingen

Wol bißweilen unterschiedene Titel über den Psalmen stehen/ so halten es doch die vornehmsten Lehrer der Kirchen dafür/ das der heilige Prophet David allein Auctor/der Meister und Tichter der Psalmen sey/ und habe seinen Cantoribus/Musicanten und Lobgängern die Psalmen vorgeschrieben/unter denen Assaph/ und die Kinder Korah auch gewesen/ denn so spricht David/1. Chron. 24. das er verordnet habe vier tausend Lob Sänger des HErrn/mit Saitenspielen/die ich gemacht habe/ Lob zu singen/darum stehen die Namen der Lob Sänger über etlichen Psalmen/ das aber über dem 90. Psalm steht: Ein Gebet Moses/des Mannes Gottes/hält man es dafür/das diß Gebet von Mose durch eine tradition/Sagung/von einem Geschlecht zum andern fortgepflanget sey/biß auff David/oder das es David dem Mosi zum Gedächtniß gemacht

1. Theil.

habe. Das ist gewiß/ das die/derer Namen im Titel der Psalmen gedacht wird/Davids Cantores, Musicanten gewesen seyn/ wie sie erzählt werden/1. Chr. am 26. und 27. wie der Titel im Hebräischen und Lateinischen lautet: Praefecto Cantorum super Gicith filiorum Korah, Dem Capellmeister über Sitich der Kinder Korah. Dißweil aber auch die Historie vermag/das sie Propheten gewesen seyn/wie der Text saget/Meister/das Horn zu erheben/das ist/vom Messia zu weissagen/und das Reich Christi zu preisen/ist es wol gläublich/das sie auch Psalmen auß etgeben des heiligen Geistes gemacht haben/denn das ist gewiß/wenn der heilige Geist im Menschen wohnet/und seine Werkstat in ihm hat/so erwecket er manchen schönen Gedanken/herrliche Andacht und Lob Gottes in eines Menschen Herz/nach dem der Mensch sein Herz Gott dem heiligen Geist leihet/ dargibt/ und ihn nicht verhindert. Denn wie ein jeglicher guter Baum seine gute Früchte bringet: Also ein jegliches gläubiges Herz seine eigene Andacht/Gebet/Lob

Do u ij

Lob